

Kluge Köpfe für die Hochschule fit machen

Gemeinnütziges Förderprogramm STUDIENKOMPASS nimmt 300 neue Teilnehmer auf

Berlin, 27. August 2015. Für 300 Schülerinnen und Schüler aus 15 Regionen in ganz Deutschland heißt es in diesem Jahr „Herzlich Willkommen im STUDIENKOMPASS“! Die angehenden Abiturienten haben erfolgreich das Auswahlverfahren für das gemeinnützige Förderprogramm durchlaufen. Sie alle sind die Ersten in ihrer Familie, die ein Studium aufnehmen möchten. Dabei werden sie vom STUDIENKOMPASS in den nächsten drei Jahren unterstützt und begleitet.

Das bundesweite Programm wurde von der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) ins Leben gerufen. Exklusivpartner für Baden-Württemberg ist die Karl Schlecht Stiftung. Gemeinsam mit vielen weiteren Partnern haben sich die Stiftungen das Ziel gesetzt, mehr Schülerinnen und Schüler aus nichtakademischen Familien für ein Studium zu begeistern, Hemmschwellen abzubauen und die Jugendlichen in ihren individuellen Entscheidungen zu unterstützen. Aktuell werden 1.500 junge Menschen bundesweit gefördert. Rund 1.400 haben das Programm bereits erfolgreich durchlaufen. 95 Prozent von ihnen studieren, wie eine neue wissenschaftliche, unabhängige Evaluation des Programms zeigt. Die Studienabbrecherquote liegt mit nur fünf Prozent weit unter dem Bundesdurchschnitt von 28 Prozent in Bachelor-Studiengängen.

„Seit 2007 begleiten wir mit dem STUDIENKOMPASS Jugendliche erfolgreich bei der Studien- und Berufsorientierung. Auch die neuen Stipendiaten ermutigen wir, ihre Talente zu entdecken und ihre Chancen optimal zu nutzen. Bildungserfolge dürfen nicht abhängig von der Herkunft sein“, so Michael Münch, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung.

Die neuen Stipendiaten starten mit einem zweitägigen Workshop in die Förderung. Sie erkunden dort ihre Stärken und Talente und machen sich erste Gedanken über ihre eigene Zukunft. In den nächsten Monaten stehen darüber hinaus weitere Veranstaltungen rund um die Studienwahl sowie Besuche von Hochschulen und Unternehmen auf dem Programm.

Der STUDIENKOMPASS und seine Partner

Der STUDIENKOMPASS ist eine gemeinsame Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft. Seitdem haben sich viele weitere Partner der Initiative angeschlossen. Die Karl Schlecht Stiftung ist Exklusivpartner für Baden-Württemberg. Gemeinsam unterstützen die Partner Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne akademische Erfahrung bei der Aufnahme eines Studiums. Der Grund: Besonders Jugendliche, deren Eltern nicht studiert haben, finden auffallend selten den Weg an die Hochschule. Ziel des Förderprogramms ist es deshalb, Hemmschwellen für die Aufnahme eines Studiums abzubauen und bei der Studienwahl zu beraten.

STUDIENKOMPASS-Partner sind die vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., die Heinz Nixdorf Stiftung, die aqtivator gemeinnützige GmbH, die EWE AG, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Stiftung Rapsblüte, die Hans Hermann Voss-Stiftung, die Alfred Krupp von

Pressemeldung



Bohlen und Halbach-Stiftung, die NORDMETALL-Stiftung, die RATIONAL AG, die Roche Diagnostics GmbH, die Bürgerstiftungen Braunschweig und Wolfsburg, die Rheinische Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration, die Dr. Egon und Hildegard Diener-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, die Karin Schöpf Stiftung, die Unternehmensverbände im Lande Bremen und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Schirmherrin des Programms ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka. Weitere Informationen unter www.studienkompass.de.

Pressekontakt

Meike Ullrich, Kommunikation STUDIENKOMPASS, Stiftung der Deutschen Wirtschaft gGmbH, Breite Straße 29, 10178 Berlin Tel.: 030 278906-74, Fax: 030 278906-33, E-Mail: m.ullrich@sdw.org